

Einen Jobwechsel erfolgreich gestalten

Tipp #5: Denken Sie langfristig!



Vielleicht haben Sie unsere kleine Reihe mit Tipps rund um den Jobwechsel bereits verfolgt oder steigen erst heute beim Thema langfristiges Denken ein. Für alle neuen Leser zu dem Thema sei kurz gesagt, dass es bereits vier Tipps gab:

1. [Erkundigen Sie sich gründlich!](#)
2. [Richten Sie Ihre Aufmerksamkeit nicht nur auf das Einkommen!](#)
3. [Setzen Sie sich klare Karriereziele für Ihre berufliche Laufbahn!](#)
4. [Machen Sie eine realistische Bewertung Ihrer Fähigkeiten und Kompetenzen!](#)

Und für alle anderen war das gegebenenfalls noch ein Refresher zu dem Thema. Doch lassen Sie uns nun einsteigen.

Karriereziele kurz-, mittel- und langfristig planen

Unserer abschließender Beitrag der Artikelserie zum erfolgreichen Arbeitgeber- oder Stellenwechsel zeigt den Zeithorizont auf, welchen Sie bei der beruflichen Entscheidung berücksichtigen, sollten. Der Harvard Business Manager hat in seiner Studie, auf der unsere Artikelserie basiert, festgestellt, dass viele Arbeitnehmende zu kurzfristig denken, wenn sie den Job wechseln. Dadurch werden mittel- und langfristige Auswirkungen auf ihre Karriere nicht ausreichend berücksichtigt. Wir möchten Ihnen deshalb nahelegen, dass Sie sorgfältig überlegen sollten, welche Konsequenzen Ihre Entscheidungen auf Ihre berufliche Zukunft haben könnten.

Unzufriedenheit im Job kann Sie sensibel machen für kurzfristige Verlockungen

Es besteht die Gefahr, dass Sie sich auf die erstbeste Alternative stützen, nur weil Sie in Eile und Verzweiflung den Job, der sie unglücklich macht, hinter sich lassen wollen. Doch bevor Sie handeln, sollten Sie sich über die möglichen Auswirkungen auf Ihre Karriere Gedanken machen. Es mag verführerisch sein, sich vorzustellen, den ungeliebten Chef oder die ungeliebte Chefin nicht mehr sehen oder die langweiligen Aufgaben nicht mehr erledigen zu müssen. Doch die Frage, ob ein beruflicher Wechsel Sie den übergeordneten Karrierezielen näherbringt und welche Perspektiven und Entwicklungsmöglichkeiten die neue Stelle bietet, sollten Sie nicht unter den Tisch fallen lassen.

Perspektiv-Consulting GmbH

Den Tunnelblick vermeiden, um langfristig zufrieden im Job zu sein

Es ist wichtig, langfristige Karriereziele zu haben - aber auch kurzfristige Wünsche und Vorstellungen verdienen Beachtung. Allerdings ist es riskant, berufliche Entscheidungen unter Druck und mit einem Tunnelblick zu treffen, ohne die Auswirkungen auf die fernere Zukunft zu bedenken. Es kann nämlich passieren, dass eine Entscheidung die nächste bedingt und Sie sich auf einen Pfad begeben, der schwer umkehrbar ist. Im Jobcoaching begegnen wir oft Menschen, die unzufrieden mit ihrem Beruf sind und sich neu orientieren wollen. Dabei wird ihnen oft erst im Nachhinein bewusst, dass eine frühere Entscheidung ihre gesamte Laufbahn beeinflusst hat, ohne dass ihnen das damals klar war. Dann kann es passieren, dass sie sich immer weiter in eine berufliche Richtung entwickeln, die nicht zu ihren eigentlichen beruflichen Zielen und Visionen passt.

Regelmäßiger Zielabgleich hilft bei der beruflichen Orientierung

Um das zu vermeiden und dauerhaft zufrieden und erfolgreich im Berufsleben zu sein, empfiehlt es sich, regelmäßig Ihre beruflichen Ziele bewusst zu überdenken. Dieses ist besonders dann wichtig, wenn berufliche Veränderungen anstehen. Dabei sollten Sie prüfen, ob diese Ziele zum einen nach wie vor Bestand haben und zum anderen, ob Sie sich noch auf dem richtigen Weg befinden, um diese Ziele zu erreichen. Auf diese Weise stellen Sie sicher, dass Sie Ihre Karriere aktiv und zielgerichtet gestalten und somit langfristig Erfolg und Zufriedenheit im Beruf erlangen können.

Langfristige Karriereziele helfen bei der Orientierung und motivieren

Es ist vollkommen normal, dass sich Ziele im Verlauf der Zeit ändern und Prioritäten sich verlagern. Jedoch sollten Sie sich dessen bewusst sein, um über Ihre eigene Lebens- und Karriereplanung die Kontrolle zu behalten. Nachdem Sie Ihre übergeordneten Ziele für sich klar definiert haben, gestaltet es sich in der Regel unkompliziert, berufliche Möglichkeiten und Optionen dahin gehend zu prüfen, ob sie förderlich für die Erreichung dieser Ziele sind oder nicht.

Wenn Sie sich hingegen nur von kurzfristigen Impulsen und Wünschen leiten lassen, dann verlieren Sie schnell den Boden unter den Füßen und werden ohne Orientierung von einer Richtung in die andere getrieben. Das gilt es umgehend zu vermeiden.

Die Arbeit mit einem Jobcoach kann die Zielfindung unterstützen

Falls Sie Schwierigkeiten haben, Ihre langfristigen Karriereziele zu definieren und das große Bild Ihrer beruflichen Laufbahn zu sehen, kann ein Jobcoaching Ihnen wertvolle Unterstützung bieten. Durch die Zusammenarbeit mit einem erfahrenen Coach können Sie Ihre Karrierevorstellungen klarer definieren und Ihre persönlichen Motivationen und Ziele genauer untersuchen. Mit diesem klaren Verständnis sind Sie besser auf alle zukünftigen beruflichen Entscheidungen vorbereitet. Wenden Sie sich gerne an uns, wenn Sie an einem Jobcoaching interessiert sind.

Was können Sie im nächsten Schritt machen?

Sie können sich bei uns für eine kostenlose Erstberatung anmelden, um mehr über unser Jobcoaching-Angebot im Bereich der AVGS geförderten Leistungen und der beruflichen Neuorientierung zu erfahren. In diesem Gespräch werden wir gemeinsam Ihre Bedürfnisse und Ziele besprechen und Ihnen einen Überblick darüber geben, wie ein Coaching-Prozess ablaufen kann. Wenn Sie sich dann dazu entscheiden, mit einem Coach

zusammenzuarbeiten, wird dieser individuell auf Ihre Situation eingehen und Ihnen dabei helfen, konkrete Schritte zur Verwirklichung Ihrer Karriereziele zu planen und umzusetzen.

Wenn auch Sie endlich den nächsten Schritt in Ihrer Karriere machen wollen, zögern Sie nicht länger, sondern melden Sie sich direkt bei uns unter der 04141 8029023 oder schreiben uns an, über unser [Kontaktformular](#).